

**Zeitschrift:** Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte  
**Herausgeber:** Staatsarchiv Graubünden  
**Band:** 15 (2006)

**Artikel:** Grundherrschaft im frühmittelalterlichen Churrätien : ländliche Herrschaftsformen, Personenverbände und Wirtschaftsstrukturen zwischen Forschungsmodellen und regionaler Quellenbasis  
**Autor:** Grüninger, Sebastian  
**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** Grüninger, Sebastian  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-939142>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort

Die vorliegende Untersuchung zur ‹Grundherrschaft im frühmittelalterlichen Churrätien› wurde im Wintersemester 2003/04 auf Antrag von Prof. Dr. Reinhold Kaiser und Prof. Dr. Roger Sablonier von der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich als Dissertation angenommen. Sie ist das Resultat eines langen Entstehungsprozesses.

In einem Seminar von Prof. Dr. Kaiser zum ersten Mal mit der Entstehung der Grundherrschaft konfrontiert, hat sich das Themenfeld im Laufe einer Assistenz an diesem Lehrstuhl und vor allem im Rahmen der Mitarbeit an einem grösseren Projekt zum frühmittelalterlichen Churrätien zum Lizentiats- und schliesslich zum Dissertationsthema konkretisiert. Mit jedem dieser Schritte haben sich verschiedenartige ‹Wachstumsringe› um das ursprüngliche Vorhaben gelegt. Sie spiegeln im Grunde den Gang der Grundherrschaftsforschung vom ursprünglich weitgehend verfassungshistorischen Untersuchungsfeld zum Objekt der Wirtschafts- und Sozialgeschichte bis an den Rand der Dekonstruktion von ‹Grundherrschaft› auf dem Hintergrund einer intensivierten und teilweise neuartigen Beschäftigung mit der verfügbaren Quellengrundlage. Dabei waren mir die vielfältigen Anregungen aus einem breit angelegten Projekt zur spätmittelalterlichen Schriftlichkeit am Nachbarlehrstuhl Sablonier sehr behilflich.

Den beiden Referenten, Prof. Dr. Reinhold Kaiser und Prof. Dr. Roger Sablonier, gilt somit zuerst mein Dank für die vielfältige Hilfe beim Zustandekommen dieser Untersuchung. Letzteres wäre aber nicht möglich gewesen ohne die unzähligen Gespräche und Rückmeldungen auf Teilresultate von Seiten der Mitarbeitenden an beiden Lehrstühlen, allen voran meiner Kollegen Dr. Hannes Steiner und Dr. des. Karin Fuchs Lehmann. Frau Dr. Regula Schmid Keeling danke ich ganz herzlich für das professionelle Lektorat des Manuskripts. Von grosser Bedeutung waren auch die vielfältigen Ratschläge, Hilfestellungen und Korrekturarbeiten meiner lieben Frau Dr. des. Carol Wittwer Grüninger. Herrn Stefan Grandjean (stART Gmbh., Rüschlikon) verdanke ich die grafische Umsetzung der Tabellen, Schemata und Karten.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Ursus Brunold vom Staatsarchiv Graubünden, der die Publikation in dieser schönen Reihe ermöglicht hat. Der Stiftsbibliothek St. Gallen danke ich für die Unterstützung der Faksimile-Edition des ‹Churrätischen Reichsgutsurbars› im Anhang dieses Bandes.

Aarau, im August 2005

Sebastian Grüninger

